

# Unser Dorf – Unserer Zukunft

Gemeinsam für Dedenhausen



Moderatorin  
Karin Lawrenz  
Zum Bahnhof 36  
31311 Uetze

Tel.: 05173 – 73 11

Mail: [kakadedenhausen@t-online.de](mailto:kakadedenhausen@t-online.de)

Liebe Mitglieder der Zukunftswerkstatt,

in diesem Jahr lief alles anders auch bei der Zukunftswerkstatt Dedenhausen. Einige geplante Vorhaben mussten Corona bedingt abgesagt werden oder sie wurden auf 2021 verlegt. Die Ausstellung „Daheim in Dedenhausen“ war zunächst für den 21.03.2020 geplant, wurde dann auf den 06.09.2020 verschoben und wird jetzt hoffentlich 2021 stattfinden. Ebenfalls „mUetze“, eine kulturelle Landpartie in der Gemeinde Uetze. Sie sollte am 03.07.2020 mit einem Open Air Konzert starten und am 04.07.2020 mit der Bilderausstellung enden. Diese Veranstaltung ist jetzt auch auf 2021 verschoben worden.

Aber trotzdem waren wir aktiv und haben erfolgreiche Aktionen durchgeführt:

Zu Beginn der Corona Pandemie hatten Stefan und Nicol Wildhagen die Idee, für die Dedenhäuser Bürger und Bürgerinnen **Gesichtsmasken** zu nähen. Viele freiwillige Helfer fanden sich zusammen. Insgesamt hatten wir einen Überschuss in Höhe von 865,80 € erzielt. 400,- € davon haben wir der Gemeinde Uetze für die Aktion „Uetze hilft“ gespendet. Insgesamt wurden 379 Masken produziert.



Fleissige Rentner haben die **Mitfahrerbank in Uetze** vom Edeka-Gelände wieder zurück zur Hannoverschen Volksbank gebaut. Damit der Standort verkehrssicher ist, wurde die Mitfahrerbank dann nochmals umgebaut und zwar etwas näher zum Fußweg.

Zwischenzeitlich hat die **Mitfahrerbank in Dedenhausen** eine Regenrinne und einen Ablauf bekommen. Wartende Mitbürger/innen bekommen jetzt also keine nassen Füße mehr.



Selbstverständlich wird der **Rodelberg** am Sportplatz regelmäßig gemäht. Vielleicht schneit es in diesem Winter ja einmal und unsere Kinder können dann darauf Schlitten fahren

Das **Geschwindigkeitsdisplay** wurde von der Uetzer Straße umgesetzt zur Eddesser Straße. Über einen längeren Zeitraum war das Display eingelagert, da wir eine Möglichkeit schaffen wollten, es vor Diebstahl zu schützen. Von der Gemeinde Uetze wurden uns die Betonfüße und die dazugehörigen Rohre zur Verfügung gestellt. Diese wurden von einer Arbeitsgruppe an den genehmigten Messplätzen verankert, sodass das Display jetzt einfacher umzubauen ist.



Uns liegen Messungen vom Zeitraum 11.01.2020 bis 23.06.2020 vor. Hier nun einige Daten vom Displaystandort Uetzer Straße. Von der Eddesser Straße gibt es noch keine Daten.

Fahrzeuge gesamt: 231.194

Fahrzeuge pro Tag: 1.409 (max: 2.295, am 24.1.2020, min: 519 am 19.3.2020)

Maximalgeschwindigkeit 1. Messung (noch vor Ortsschild): 140 km/h

Maximalgeschwindigkeit 2. Messung (nach Ortsschild): 132 km/h

Schneller als 50 km/h 1. Messung: 182.055 (79 %)

Schneller als 50 km/h 2. Messung: 90.166 (39 %)

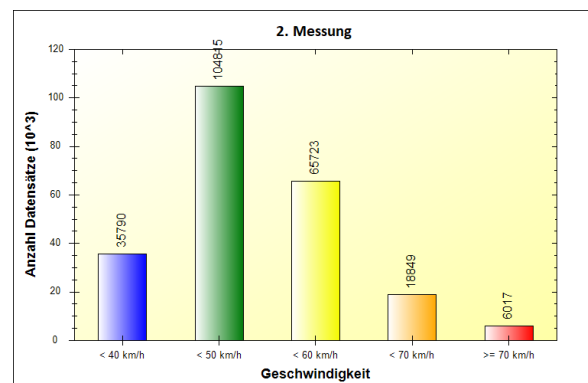
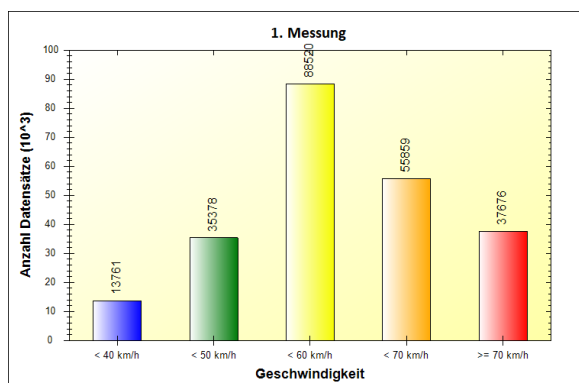
Durchschnittsgeschwindigkeiten aller Fahrzeuge bei der 2. Messung: 47 km/h

Die genauere Verteilung könnt ihr den beigefügten Grafiken entnehmen.

$V_{85} = 57 \text{ km/h}$

*Was bedeutet dieser Wert:*

*"Wenn eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wird, erhält man eine große Zahl vom Messwerten, oft mehrere tausend. Aus diesen umfangreichen Daten muss nun eine griffige Zahl ermittelt werden, um das Geschwindigkeitsniveau zu beurteilen. Dazu ist die „85%-Geschwindigkeit“ einer Straße aufschlussreich. Diese Kennzahl wird von Verkehrsingenieuren verwendet als die Geschwindigkeit, die von 85% der gemessenen Fahrer eingehalten und von 15% überschritten wird. Man lässt die sehr schnellen Fahrer außer Betracht und hat damit einen praktisch gut nutzbaren Indikator. Die 85%- Geschwindigkeit einer Straße sollte unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen. Falls nicht, wird das Tempolimit von mehr als jedem siebten Fahrer überschritten. Dies ist ein Sicherheitsmangel der Straße, der von der Behörde behoben werden sollte." Quelle: VCD*



Gerade in den „Corona-Zeiten“ ist es der Zukunftswerkstatt ein Anliegen, soziale Kontakte in Dedenhausen zu pflegen.

So kam die Idee auf, für die Öffentlichkeit einen „**Gartenspaziergang**“ zu organisieren.

Am 23.08.202 haben 11 Dedenhäuser Familien ihren Garten für viele Gäste geöffnet.

Diese Aktion war ein voller Erfolg. Hygienevorschriften wurden strikt eingehalten.

Es wurden ca. 200 Besucher gezählt.

Zum Abschluss fand im Garten von Karin Lawrenz und Karsten Ebeling ein Feldgottesdienst statt.



Als weitere Aktion Zeit fand am 17.10.2020 ab 17:00 Uhr bei Renate Geck im Garten ein „**Feuer-Abend**“ statt. Das „Shadow light Duo“ hat uns mit Hits unterhalten. Die Stimmung war großartig. 5 Feuerschalen bzw. Feuerkörbe wärmten die Anwesenden zusätzlich auf. Mit kalten und warmen Getränke sowie frisch gegrillter Bratwurst wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Ca. 50 Besucher/innen haben diesen Abend genossen und sich herzlichst dafür bedankt. Auch hier wurden die Hygienevorschriften strikt eingehalten.



Entscheidende Schritte kann jetzt die **Geck AG** vermelden, die sich um die Zukunft der Gaststätte „Zum Bahnhof“ bemüht!

Anteile können und müssen weiterhin gezeichnet werden, aber:

**Es gibt eine Einigung über den Kaufpreis und es gibt zukünftige Betreiber für das Objekt!**

D.h. jetzt können die Vorbereitungen und die Planungen beginnen und es kann eine Genossenschaft gegründet werden.

Alle Dedenhäuser Bürger und Bürgerinnen erhalten in den nächsten Tagen einen Flyer mit weiteren Informationen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgedacht, mitgearbeitet und mitgefeiert haben. Nun wünschen wir euch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Bleibt gesund und munter. Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr wieder häufiger sehen und gute Ideen miteinander umsetzen können.

**Die Lenkungsgruppe der Zukunftswerkstatt.**

Karin Lawrenz Joachim Hutschenreuter, Jutta Schubert, Wolfgang Müller, Söhnke Lessmann, Ingrid Neumann